



**Claire-Waldoff-Str. 7  
10117 Berlin**

Telefon: 030 / 31904-560

Fax: 030 / 31904-564

E-Mail: [info@dfwr.de](mailto:info@dfwr.de)

Web: [www.dfwr.de](http://www.dfwr.de)

Datum: 20.06.2008

### **Schließung der Märkte für Holz und Holzprodukte aus illegalem Einschlag**

Illegaler und nicht nachhaltiger Holzeinschlag gehören zu den Hauptgründen für die Zerstörung der Wälder in den Tropen. Damit geht wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen verloren und das klimaschädliche CO<sub>2</sub> wird freigesetzt. Zudem konkurrieren diese Hölzer mit den nachhaltig erzeugten Holzprodukten in Deutschland und der EU. Illegale und nicht nachhaltig eingeschlagene Hölzer und Holzprodukte dürfen nicht auf unsere Märkte gelangen.

Der Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrates, MdB Georg Schirmbeck fordert alle Beteiligten auf, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, das Notwendige zu tun: Die Bundesregierung muss ihre Anstrengungen zur Umsetzung des EU-Aktionsplan zur Eindämmung des illegalen Holzeinschlags weiter vorantreiben. Der Handel sollte seine freiwilligen Selbstverpflichtungen weiterentwickeln und deren Einhaltung kontrollieren, die Verbraucher sollten (insbesondere) bei dem Kauf von Tropenhölzern darauf achten, dass die Holzprodukte das Siegel eines anerkannten Zertifizierungssystems, wie zum Beispiel PEFC oder FSC tragen.

Nur so können es alle Beteiligten gemeinsam schaffen, den illegalen Holzeinschlag einzudämmen. **„Der Handel von Holz ohne glaubwürdigen Nachweis der Herkunft und ohne Nachweis des legalen Einschlags muss verboten werden. Nur so kann der Urwaldzerstörung Einhalt geboten werden und der Arten- und Klimaschutz in den Urwäldern erfolgreich sein“**, so der DFWR Präsident Schirmbeck.